



Der AQA Trinity verbindet 3 Wasseraufbereitungsverfahren:

- 1) Entfernung der Härte
- 2) Entfernung von Eisen, Mangan und Ammonium
- 3) Entfernung von organischen Stoffen

Durch seine robuste Bauweise gewährleistet der AQA Trinity diese dreifache Funktion und bietet 5 Behandlungsprozesse in einem einzigen Gerät.

Der AQA Trinity ist einfach zu installieren, es wird nur herkömmliches Tablettensalz für die Regeneration benötigt.

Der AQA Trinity arbeitet auch bei erhöhten Konzentrationen der genannten Substanzen, bei typischen Durchflussraten in der Haustechnik bzw. kleineren Industrieanwendungen.

Mit einem vollbeladenen Soletank sind bis zu 30 Regenerationen möglich.

Der AQA Trinity wird mit Abwasser- und Sole-schlauch sowie einem Gerät zur Härtemessung geliefert, um die Wasserhärte einstellen zu können.

Technische Daten

Filteranlage		
Anschlussdurchmesser: Eingang / Ausgang	Zoll / DN	1" / 25
Harzinhalt	Liter	25
Betriebsvolumenstrom	m ³ /h	0,35 - 2
Ionenaustauscherkapazität	°f.m ³ / °dH.m ³	100 / 56
Salzverbrauch pro Regeneration	kg	3,12
Salztankvolumen	kg	120
Wasserverbrauch pro Regeneration *	Liter	200 bis 275
Min.Betriebsdruck	bar	2
Max.Betriebsdruck	bar	7
Spannungsversorgung	V	230V + 10% -15%
Spannungsversorgung - Frequenz	Hz	50/60
Stromverbrauch im Betrieb / Regeneration	W	10 / 25
Wassertemperatur min / max	°C	5 / 35
Umgebungstemperatur	°C	5 / 40
Betriebsgewicht	kg	130
Abmessungen der Anlage H x W x D	mm	1110 x 405 x 500

*Abhängig von den Einstellungen und Betriebsanforderungen an das zu behandelnde Wasser.

Einbaubedingungen:

Die Anweisungen der Einbau- und Bedienungsanleitung müssen befolgt werden, diese gibt unter anderem an:

- Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind zu beachten.
- Bei der Installation in das Trinkwassernetz ist die Anlage gemäß Ö-Norm EN1717 mit einer Sicherungseinrichtung zur Verhinderung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen abzusichern.
- Der Anlage ist grundsätzlich ein Schutzfilter vorzuschalten.
- Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz der Anlage vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmittel und Dämpfen gewährleisten.
- Ab dem Weichwasserausgang der Anlage muss korrosionsbeständig verrohrt werden.

Einsatzbereich:

Um einen störungsfreien Betrieb gewährleisten zu können, müssen folgende Rohwasserwerte eingehalten werden:

- Max. Gehalt an Eisen: 4,0 mg/l
- Max. Gehalt an Mangan: 0,5 mg/l
- Max. Gehalt an Ammonium: 1,0 mg/l
- Max. Wasserhärte: 25 °dH

Hinweis:

Eine gewünschte Resthärte kann mittels Verschnideeinrichtung gemäß Beschreibung in der Einbau- und Bedienungsanleitung erreicht werden. Dabei ist zu beachten, dass durch eine Rückverschnidung mit Rohwasser neben der Wasserhärte auch die anderen Parameter proportional erhöht werden.

